

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 23 (1878)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der "Schweiz. Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 8 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Lererinnenseminar in Zürich.

An dem nun vollständig organisierten Lererinnenseminar, welches in vier Jareskursen auf die statliche Fähigkeitsprüfung für Volksschullerer vorbereitet, beginnt mit Anfang Mai ein neuer Kurs. (H 897 Z)

Die Aufnamsprüfungen finden Donnerstag den 20. März, Vormittags 8 Uhr, im Grossmünsterschulgebäude in Zürich statt. Zum Eintritt in Kl. I ist erforderlich: das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche dem Pensum einer dreiklassigen Sekundarschule entsprechen, zum Eintritt in Kl. II, III und IV die in dem Lerplane der je vorangehenden Klasse geforderten Kenntnisse.

Die Schülerinnen haben Anspruch auf die vom State für die Ausbildung von Volksschullerern ausgesetzten Stipendien. Das jährliche Schulgeld beträgt im ganzen Fr. 60. Anmeldungen sind, von Geburtsschein, und Zeugnissen der zuletzt besuchten Anstalt begleitet, bis zum 16. März an Herrn Rektor Zehender einzugeben, von welchem auch Lerplan und Reglement der Anstalt bezogen werden kann. Sämtliche angemeldete haben sich, sofern sie vorher keine andere Mitteilung erhalten, zur Aufnamsprüfung einzufinden.

Zürich, den 20. Februar 1878.
Di Aufsichtskommission des Lererinnenseminars.

Reallererstelle.

Himit wird die Lererstelle an der unteren Klasse der Realschule in Schleitheim auf Ostern dieses Jares ausgeschrieben. (M 556 Z)

Di Verpflichtungen und die Besoldung sind die gesetzlichen. Letztere beträgt Fr. 2000.

Bewerber um diese Stelle haben sich unter Beilegung ihrer Zeugnisse mit übersichtlichen Angaben über Lebens- und Studiengang bei der tit. Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Dr. Robert Grieshaber, schriftlich anzumelden.

Schaffhausen, 8. Februar 1878.
A. A. des Erziehungsrates:
Der Sekretär:
Emanuel Huber, Pfarrer.

Zwei patentirte Kinder-gärtnerinnen suchen auf Ostern einen Wirkungskreis. Adresse bei der Expedition der „Lererzeitung“.

Sekundarlererstelle.

Di dritte Sekundarlererstelle in Riehen (Kanton Baselstadt) mit einer Jaresbesoldung von Fr. 75—90 per Stunde bei circa 30 Stunden wöchentlichem Unterricht wird himit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben sich bis 28. Februar unter Einsendung der Zeugnisse und des Studienganges bei dem unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Riehen, 14. Februar 1878.

Der Präsident der Schulkommission:
G. Linder, Pfarrer.

Freie Lerstelle.

Infolge Resignation ist auf 1. Mai d. J. eine Schulstelle an der städtischen Elementarschule neu zu besetzen. — Der gewählte muss sich bei einer jährlichen Besoldung von Fr. 1800 zu 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden verpflichten. Di Schulbehörde behält sich ferner vor, denselben innerhalb des angegebenen Stundenmaximums, eventuell auch bei den übrigen städtischen Schulen (Primarschulen und Sekundarschulen) zu verwenden. Einige Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. (H 146 Y)

Di Anmeldungen sind bis zum 5. März an das Sekretariat der Schulkommission einzusenden.

Murten, den 10. Februar 1878.

Namens der Schulkommission:
Das Sekretariat.

Di Professorur der französischen & englischen Sprache und Literatur

wird himit auf nächste Ostern ausgeschrieben.

(M 557 Z)

Mit dieser Stelle ist die Verpflichtung zu 24—28 wöchentlichen Unterrichtsstunden und ein jährlicher Gehalt von Fr. 3200 verbunden.

Anmeldungen sind mit übersichtlichen Angaben über Lebens- und Studiengang und unter Beilegung der Zeugnisse bis zum 4. März dieses Jares an die tit. Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Dr. R. Grieshaber hier, schriftlich einzugeben.

Schaffhausen, den 8. Februar 1878.

A. A. des Erziehungsrates:
Der Sekretär:
Emanuel Huber, Pfarrer.

Soeben sind im Verlage von F. Schulthess in Zürich erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Nüf, A., Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion. Leitfaden für Sekundar- und Ergänzungsschulen. 2. Aufl. 8°. br. 40 Cts.
Niggeler, J., Turnschule für Knaben und Mädchen. I. Teil. 7. veränd. Aufl. 12°. br. Fr. 2.

Im Verlage von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Di II. Abteilung (5. Schuljar, 84 Figuren auf 23 Tafeln, Preis Fr. 2. 20) von:
Joh. Heinrich Lutz,
Lerer in Zürich, Verfasser der „Method. geordn. Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittel- und Oberstufe der allgem. Volksschule“.

Methodisch geordneter Stoff

für den

ZEICHEN-UNTERRICHT

auf der

Mittelstufe der allgemeinen Volksschule.

Früher erschienen:

Textheft zum ganzen Vorlagenwerk, gr. 8°. br. Preis Fr. 1. 20.

Vorlagenwerk. I. Abteilung (4. Schulj.) 84 Figuren auf XXI Tafeln. Preis Fr. 2. 20.
Di III. " 6. " ist im Drucke,

Soeben erschienen im Verlage von **F. Schulthess** in Zürich und sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei **J. Huber**:

Di dritte Auflage von

Hrch. Rüegg's Bilder aus der Schweizergeschichte. Herausgegeben von **J. J. Schneebeli.** Preis br. Fr. 1, kart. Fr. 1. 20.
Dises treffliche Büchlein bricht sich überall Ban.

Di zweite erweiterte Auflage von

Carl Rüegg's Aufgabensammlung für grammatisch-stilistische Übungen auf der Stufe der Sekundarschule. 8°. br. Fr. 1. 20.

Im Verlage von **Aug. Weismann** in Esslingen ist soeben erschienen und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

Die erste Stufe des elementaren Lese- und Schreibunterrichtes.

Mit 12 Tabellen für den ersten Leseunterricht.

Von

Ch. Dietrich, Lerer in Stuttgart.

Eleg. broschirt. Preis 80 Cts.

Ein erfahrener Lerer stellt in vorliegender Broschüre eine **Methode des ersten Leseunterrichtes** auf, di sich vor allen bisher üblichen durch **Einfachheit** auszeichnet. Verfasser hat si im Verein mit anderen Kollegen in viljäriger Anwendung erprobt und vervollkommenet und erkennt in ir den **kürzesten** und **leichtesten** Weg zur Erreichung des für den elementaren Leseunterricht gesteckten Ziels. Sein Hauptgrundsatz ist: Der Leseunterricht soll sich in den ersten Monaten ausschließlich auf's mechanische lesen beschränken, daher gleich mit **Druckbuchstaben** beginnen und alle Nebenzwecke bei Seite lassen. Der erste **Schreibunterricht** soll gleichfalls als selbständiges Fach — doch mit Anlenzung an den Leseunterricht — betrieben werden.

Gleichzeitig mit dieser Broschüre erschienen in meinem Verlage von dem nämlichen Verfasser:

12 Wandtabellen für den ersten Leseunterricht.

Preis Fr 6. 70.

Diese Tabellen, deren jede 98 cm. breit und 66 cm. hoch ist, mit einer Höhe des m von 6½ cm., stellen ein bisher in dieser Weise noch nicht dagewesenes Lermittel dar und bilden eine **Vorstufe zu jeder Leseübel**. Auch wo an der Schreiblesemethode festgehalten wird, werden si sich als ser geeignet zu leichter und rascher Einführung der Druckschrift erweisen.

Sämmliche Tabellen sind en miniature nebst einer Probe der großen Tabellenschrift obiger Broschüre beigedruckt, so dass man aus der Broschüre auch di Tabellen kennen lernen kann.

Aug. Weismann in Esslingen
a. Neckar, Württemberg.

Im Verlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lehr- und Lesebuch für gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im Auftrag des Zentralausschusses des schweiz. Lerervereins

von

Friedrich Autenheimer,

Direktor des zürcherischen Technikums in Winterthur, Verfasser von „Bernoulli's Vademecum des Mechanikers“.

Mit 259 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Zweite Auflage. geb. Fr. 3. 20, br. Fr. 3.

Diese zweite Auflage ist nicht nur vom Verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom Verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Grösste Musikalien-Handlung

und Leihanstalt der Schweiz

und Süddeutschlands (über 100,000 Nrn.):

Gebr. Hug in **Basel** Ecke der Kaufhaussasse.

Zweiggeschäfte in Basel, Zürich, St. Gallen, Luzern und Strassburg.

Niderlagen in Burgdorf (bei A. Muralt), St. Immer (bei Musikdirektor Pfyffer), Lausanne (bei E. R. Spies) und Mülhausen i. E. (bei Ed. Goetz).

Pianinos, Flügel, deutsche und amerikanische **Harmoniums, Violinen (Seminargeigen)** von 6 Fr. an) und alle übrigen Streich- und Blas-Instrumente, Saiten und Requisiten.

Fabrikpreise. Garantie. Zalungserleichterung.

Besondere Vorteile für Lerer, Anstalten, Gemeinden, Vereine etc.

Im Verlage von **F. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Di 6. Auflage von

G. Eberhards Lesebuch für die Unterklassen schw. Volksschulen. Zweiter Teil Solid kart. Einzeln 55 Cts, in Partien 45 Cts.

Im Verlag von **Ed. Anton** in Halle a/S. sind erschienen:

Hummel, A., Seminarerer in Delitzsch. Anfangsgründe der Erdkunde. Vorstufe zum Grundriss der Erdkunde. Mit 13 in den Text gedruckten Kartenskizzen. 3 Bogen gr. 8° geh. 1877. 35 Cts.

— **Grundriss der Erdkunde für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten.** 1877. 10½ Bg. gr. 8° geh. Fr. 1. 35.

Für Fortbildungsschulen:

Anleitung

zur

einfachen Buchhaltung als Lermittel

für

Primar-, Bezirks- und Fortbildungsschulen wi auch zum Privatgebrauche für den Landwirt, Handwerker und kleinern Gewerbsmann bearbeitet

von

Johann Walther.
Fr. 1. 25.

Der Briefschüler,

enthaltend

eine grosse Anzahl Musterbriefe u. Geschäftsaufsätze.

Ein Ler- und Lernhilfsmittel beim stilistischen Unterrichte an Volks- und Fortbildungsschulen.

Von **G. A. Winter.**

Preis Fr. 2.

Vorrätig in J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

In J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist zu beziehen:

Die

Fortbildungsschule, ihre Aufgabe, Organisation etc.

Von **W. Armstroff.**

Preis Fr. 1. 35.

In J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Billige Klassikerausgaben!

Schiller's sämmtliche Werke.

Vollständige Ausgabe in 1 Band.

Mit Portrait, einem Titelbild nach W. v. Kaulbach, gez. von J. Schnorr, und 13 Illustrationen von Häberlein, Liezemayer, Losson.

Preis eleg. geb. nur Fr. 5.

Göthe's

sämmtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzüglichsten Prosaschriften

Preis eleg. geb. in 1 Bd. Fr. 9. 60.

Lessing's

sämmtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzüglichsten Prosaschriften

Preis eleg. geb. in 1 Bd. Fr. 4. 50.